

## Arbeitslehre – Modul Ernährungslehre

Curriculum für den 5. Jahrgang

Inhaltsfelder/ Unterrichtsvorhaben/	Sachkompetenz (SK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Methodenkompetenz (MK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Urteilskompetenz (UK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Handlungskompetenz (HK) Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>Ernährungsphysiologische und gesundheitliche Aspekte der Nahrungszu- bereitung</b> 1.Nahrungsmittelgruppen und ihre Bedeutung für die Ernährung	- pflanzliche und tierische Nahrungsmittelgruppen -Züchtung von Nutztieren und Nutzpflanzen	-analysieren in elementarer Form einfache kontinuier- liche Texte -Entwickeln und überprüfen von Hypothesen	-beurteilen die Qualität der Lebensmittel und kennen den richtigen Umgang mit den Lebensmittelgruppen.	-planen selbständig ausgewogene gesunde Mahlzeiten

Curriculum für den 7. Jahrgang

Inhaltsfelder/ Unterrichtsvorhaben/	Sachkompetenz (SK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Methodenkompetenz (MK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Urteilskompetenz (UK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Handlungskompetenz (HK) Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>Ernährungsphysiologische und gesundheitliche Aspekte</b>	-lernen die Inhaltsstoffe der Nahrung kennen -lernen Nachweismethoden für die Inhaltsstoffe der Nahrung kennen	-recherchieren selbstständig in unterschiedlichen Medien -können die Nährstoffe mit einfachen Versuchen nachweisen	-beurteilen die untersuchten Lebensmittel im Hinblick auf eine gesunde Ernährung -überprüfen Vermutungen mit Experimenten	- vertreten ihre eigene Position in kontroversen Diskussionen -entwickeln Lösungen für fachbezogene Probleme

## Arbeitslehre – Modul Ernährungslehre

Curriculum für den 10. Jahrgang

Inhaltsfelder/ Unterrichtsvorhaben/	Sachkompetenz (SK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Methodenkompetenz (MK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Urteilskompetenz (UK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Handlungskompetenz (HK) Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>Ernährungsphysiologische und gesundheitliche Aspekte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Einflussfaktoren auf das eigene Ernährungsverhaltens</li> <li>-Essstörungen</li> <li>-Spezielle Ernährungsweisen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-recherchieren selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in unterschiedlichen Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK1)</li> <li>-analysieren und interpretieren Texte und Statistiken</li> <li>-vergleichen kontroverse Standpunkte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-beurteilen unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden wertmaßstäbe sowie deren Verallgemeinerbarkeit (UK3)</li> <li>-beurteilen komplexere Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK4)</li> <li>-beurteilen im Kontext eines komplexen Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns (UK5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-erstellen Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten</li> <li>-vertreten die eigene Position</li> <li>-nehmen andere Positionen ein</li> <li>-finden Lösungswege oder Lösungen</li> </ul>

Inhaltsfelder/ Unterrichtsvorhaben/	Sachkompetenz (SK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Methodenkompetenz (MK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Urteilskompetenz (UK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Handlungskompetenz (HK) Die Schülerinnen und Schüler ...
<p><b>Ernährungsphysiologische und gesundheitliche Aspekte der Nahrungszubereitung</b> 1.Arbeiten in der Schulküche</p>	<p>-benennen Einrichtungen, Funktionsbereiche und Arbeitsmittel in der Schulküche -erklären sicherheitsrelevante Aspekte in der Schulküche sowie den sicheren Umgang mit Arbeitsmitteln bei der Nahrungszubereitung -erläutern Rezepte und beschreiben einfache Verfahren der Nahrungsmittelzubereitung -erläutern Maßnahmen zur persönlichen Hygiene sowie zur Arbeitsplatz-und Lebensmittelhygiene</p>	<p>-analysieren in elementarer Form einfache kontinuierliche Texte(MK6) -entwickeln angeleitet Kriterien für die Qualität von zubereiteten Speisen (MK11) -präsentieren einfache Speisen und Gerichte unter ästhetischen und funktionalen Gesichtspunkten (MK14)</p>	<p>-bewerten das eigene Arbeitsverhalten sowie körpernahe Gegenstände (u.a.Kleidung, Schmuck) im Hinblick auf potenzielle Gefährdungen -entscheiden über die Reihenfolge von Arbeitsschritten und begründen ihre Entscheidung -bewerten Rezepte in Hinblick auf ihre Verständlichkeit und Umsetzbarkeit</p>	<p>-be-und verarbeiten einfach handhabbare Lebensmittel (HK1) -bedienen und pflegen einfache Geräte und Maschinen (HK2) -</p>

Inhaltsfelder/ Unterrichtsvorhaben/	Sachkompetenz (SK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Methodenkompetenz (MK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Urteilskompetenz (UK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Handlungskompetenz (HK) Die Schülerinnen und Schüler ...
<p><b>Ernährungsphysiologische und gesundheitliche Aspekte</b> der Nahrungszubereitung Der Haushalt als ein Ort des Arbeitens und Wirtschaftens</p>	<p>-formulieren ein vertieftes Grundverständnis zentraler Dimensionen von Arbeit und wenden zentrale Fach-Begriffe an -analysieren haushauswirtschaftliche Strukturen -beschreiben Aspekte einer effizienten arbeitsplanung</p>	<p>-recherchieren selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in unterschiedlichen Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK1) -entnehmen Modellen Kern- und Detailaussagen und entwickeln einfache modellhafte Vorstellungen zu fachbezogenen Sachverhalten (MK3)</p>	<p>-beurteilen unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden wertmaßstäbe sowie deren Verallgemeinerbarkeit (UK3) -beurteilen komplexere Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK4) -beurteilen im Kontext eines komplexen Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns (UK5)</p>	<p>- be- und verarbeiten auch schwer handhabbare Lebensmittel ((HK1) -bedienen und pflegen komplexere Geräte(HK2) -nehmen andere Positionen ein und vertreten diese (HK6)</p>

Inhaltsfelder/ Unterrichtsvorhaben/	Sachkompetenz (SK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Methodenkompetenz (MK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Urteilskompetenz (UK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Handlungskompetenz (HK) Die Schülerinnen und Schüler ...
<p><b>Ernährungsphysiologische und gesundheitliche Aspekte</b> der Nahrungszubereitung Der Haushalt als ein Ort des Arbeitens und Wirtschaftens</p>	<p>-formulieren ein vertieftes Grundverständnis zentraler Dimensionen von Arbeit und wenden zentrale Fach-Begriffe an -analysieren haushauswirtschaftliche Strukturen -beschreiben Aspekte einer effizienten arbeitsplanung</p>	<p>-recherchieren selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in unterschiedlichen Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK1) -entnehmen Modellen Kern- und Detailaussagen und entwickeln einfache modellhafte Vorstellungen zu fachbezogenen Sachverhalten (MK3)</p>	<p>-beurteilen unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden wertmaßstäbe sowie deren Verallgemeinerbarkeit (UK3) -beurteilen komplexere Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK4) -beurteilen im Kontext eines komplexen Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns (UK5)</p>	<p>- be- und verarbeiten auch schwer handhabbare Lebensmittel ((HK1) -bedienen und pflegen komplexere Geräte(HK2) -nehmen andere Positionen ein und vertreten diese (HK6)</p>

Inhaltsfelder /Unterrichtsvorhaben	Sachkompetenz (SK)	Methoden- und Verfahrens- kompetenz (MK)	Urteils- und Entscheidungs- kompetenz (UK)	Handlungs- Kompetenz (HK)
	Die Schülerinnen und Schüler...	Die Schülerinnen und Schüler...	Die Schülerinnen und Schüler...	Die Schülerinnen und Schüler...
<p><b>Sicherheit am Arbeitsplatz</b> Sicherheitstechnische Unterweisung: - schnelles und richtiges Verhalten bei einer Gefahren- bzw. Unfallsituation. - sichere Handhabung von Holzwerkzeugen</p> <p><b>Fertigungsprozesse</b> Gemäß Arbeitsplan mit Zeichnung und festgelegten Arbeitsschritten sach- und fachgerecht einen Alltagsgegenstand fertigen und prüfen.</p>	<p><b>erklären</b> sicherheitsrelevante Aspekte in Technikräumen. <b>benennen</b> Einrichtungen, Maschinen und Werkzeuge in Technikräumen (SK1). <b>unterscheiden</b> unterschiedliche Werkzeuge (z.B. Holzsägen: Puk-, Fein- und Laubsäge) in ihrer Handhabung. <b>ordnen</b> einfache fachbezogene Sachverhalte richtig ein (SK1), <b>wenden</b> Fachbegriffe (Geräte, Werkzeuge, Material) sachgerecht an (SK 3), <b>beschreiben</b> grundlegende technische Prozesse. <b>benennen</b> Verfahren und Kriterien zur Überprüfung der Qualität angefertigter Werkstücke (Lokomotive und Waggon aus Holz).</p>	<p><b>entnehmen</b> Einzelmaterialien wichtige Informationen (MK1),</p> <p><b>erheben</b> angeleitet Daten durch Beobachtung, Erkundung und den Einsatz vorgegebener Messverfahren (MK3).</p>	<p><b>beurteilen</b> Verarbeitungsprozesse im Hinblick auf das Schonen und Einsparen von Material (UK1).</p> <p><b>bewerten</b> eingesetzte Verfahren hinsichtlich ihrer Grenzen und Effizienz sowie der Veränderung des Materials.</p> <p><b>bewerten</b> das Arbeitsergebnis hinsichtlich seines Aussehens und seiner Funktionalität.</p>	<p><b>be- und verarbeiten</b> einfach handhabbare Werkstoffe (HK 1),</p> <p><b>bedienen und pflegen</b> einfache Werkzeuge (HK 2),</p> <p><b>erstellen</b> in ihrer Struktur klar vorgegebene Produkte (Lokomotive und Waggon aus Holz) zu fachbezogenen Sachverhalten und <b>präsentieren</b> diese im unterrichtlichen Zusammenhang (HK 4).</p>

Inhaltsfelder/ Unterrichtsvorhaben/	Sachkompetenz (SK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Methodenkompetenz (MK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Urteilskompetenz (UK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Handlungskompetenz (HK) Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>1. Energieversorgung und - einsparung</b> - Kraftwerkstypen - Energie - technische Innovationen	- Planen und Auswerten von Projekten - Ökologische Zusammenhänge erkennen - benennen Systeme zur Energieumwandlung - beschreiben Unterschiede zw. fossilen, nuklearen und regenerativen Quellen	- Interpretation von Tabellen und Schaubildern (MK6) -entwickeln Kriterien und Indikatoren zur Beschreibung, Erklärung und Überprüfung fach bezogener Sachverhalte (MK8)	- beurteilen Vor-und Nachteile der Energieerzeugung - entscheiden sich in komplexeren, fachlich geprägten Situationen begründet für Handlungsoptionen, wägen Alternativen ab und beurteilen mögliche Konsequenzen (UK4)	- entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für komplexere fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um (HK3)
<b>2. Recycling und Verpackung</b> - Recyclingkreisläufe - technische Innovationen - Recycling als Möglichkeit der Energieeinsparung	- analysieren technische Prozesse (SK4) - beschreiben anhand eines Beispiels die Auswirkungen eines nachhaltigen Konsums auf den Energieverbrauch	- analysieren einzelne Fallbeispiele aus dem Alltag - entnehmen Modellen Kern- und Detailaussagen und entwickeln einfache modellhafte Vorstellungen zu fachbezogenen Sachverhalten (MK1)	- beurteilen den Umgang mit Verpackungen in Haushalt und Familie - beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte, Systeme und Verfahren vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien (UK1)	- erstellen (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese (HK4)

## Arbeitslehre – Modul Technik

Curriculum für den 10. Jahrgang

Inhaltsfelder/ Unterrichtsvorhaben/	Sachkompetenz (SK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Methodenkompetenz (MK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Urteilskompetenz (UK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Handlungskompetenz (HK) Die Schülerinnen und Schüler ...
<p>Informations- und Kommunikationstechnik:</p> <p>Funktionsweise von elektrischen Schaltungen/ Schaltpläne</p> <p>Geräte der Informationsverarbeitung und deren Funktion und Handhabung</p>	<p>formulieren Anforderungen an eine elektrische Schaltung (SK 2),</p> <p>analysieren die Funktionsweise elektrischer Schaltungen auch mithilfe von Schaltplänen (SK4),</p> <p>benennen Subsysteme von Geräten der Informationsverarbeitung und erläutern in Grundzügen deren zentrale Aufgabe, erklären in elementarer Form die Funktionsweise und Handhabung ausgewählter Informations- und Kommunikationssysteme (SK3)</p>	<p>analysieren und interpretieren komplexe dis-kontinuierliche Texte wie Grafiken, Schaltpläne und Diagramme (MK6)</p>	<p>begründen die Auswahl zum Einsatz von Bauteilen elektrischer Schaltungen (UK2),</p> <p>beurteilen verschiedene Verwendungsmöglichkeiten elektrischer Schaltungen im Alltag (UK1),</p> <p>erörtern und bewerten den Nutzen elektrischer Schaltungen auf ihre Auswirkung auf Arbeitsabläufe (UK4)</p>	<p>erstellen einen elektrischen Schaltkreis,</p> <p>reflektieren den eigenen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnik</p>



Inhaltsfelder/ Unterrichtsvorhaben/	Sachkompetenz (SK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Methodenkompetenz (MK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Urteilskompetenz (UK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Handlungskompetenz (HK) Die Schülerinnen und Schüler ...
Wirtschaften in privaten Haushalten 1. Das brauche ich unbedingt! - Kann ich mir das leisten?	- ordnen unterschiedliche Bedürfnisse ein (materielle, immaterielle, lebensnotwendig, Luxus, Kultur) (SK1)  - beschreiben den Einfluss von sozialen Gruppen auf die eigene Bedürfnisstruktur (Familie, Freundeskreis, Schulumfeld) (SK3)  - beschreiben ökonomische Strukturen/ Prozesse ( Taschengeld, Haushaltsgeld) (SK4/5)  - erkennen und benennen verschiedene Bereiche, die ein Haushalt umfasst (SK2)	- kategorisieren die Bedürfnisse in einer Säule ( Bedürfnissäule) (MK2)  - ordnen Beispiele in eine Grafik (MK2)	- ordnen verschiedene Bedürfnisse nach Wichtigkeit und Dringlichkeit  - verbalisieren ihre eigenen Bedürfnisse und begründen ihre Entscheidungen (UK2)	- (HK4) - stellen kontroverse Positionen in der Familie dar (HK3)

<p>2. Der private Haushalt - ein Ort des Zusammenlebens</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- formulieren ein Grundverständnis zentraler Dimensionen von Arbeit (Arbeitsteilung bei der Haus- und Berufsarbeit, Doppelbelastung) (SK2)</li> <li>- stellen anhand eines Haushaltsspiegels die anfallenden Aufgaben dar (SK3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren einzelne Fallbeispiele aus dem Alltag (MK9)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen das Arbeiten in Haushalt und Familie (UK1)</li> </ul>	
<p>3. Augen auf beim Warenkauf- Was bekomme ich für mein Geld?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- benennen Funktionen des Geldes (SK1)</li> <li>- erkennen die Vorteile der Geldwirtschaft gegenüber der Tauschwirtschaft (SK5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- werten Diagramme aus (MK11)</li> <li>- listen Eingaben und Ausgaben in einer einfachen Tabelle auf (MK6)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen konsumkritische Fragen auf (UK3)</li> </ul>	<p>Die Schüler planen einen Unterrichtsgang: „Wir vergleichen die Preise auf dem Vingster Markt!“</p> <p>Unterrichtsgangs bei Kaufland oder Aldi: Wie werden Kundinnen und Kunden angelockt? (Stopper, Sonderangebote, etc. ..) Wo liegen die preiswertesten bzw. die teuersten Produkte? Die SuS untersuchen die Platzierung ausgewählter Produkte.</p>

## Arbeitslehre – Modul Wirtschaft

Curriculum für den 7. Jahrgang

Inhaltsfelder/ Unterrichtsvorhaben/ Thema. <b>Das Geld</b> Stundenumfang: 10-12 UStd	Sachkompetenz (SK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Methodenkompetenz (MK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Urteilskompetenz (UK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Handlungskompetenz (HK) Die Schülerinnen und Schüler ...
Funktionen des Geldes	Nennen und beschreiben die Aufgaben und Eigenschaften des Geldes.	Analysieren Fallbeispiele.	Beurteilen die Funktion des Geldes als Tauschmittel. Begründen, weshalb Geld ein geeignetes Tauschmittel ist.	Reflektieren den eigenen Umgang mit Geld.
Entwicklung des Geldes	Beschreiben an Hand von historischen Beispielen, wie sich das Geld entwickelt hat (Warentausch-Warengeld-erste Münzen-Übergang zum Papiergeld).	Analysieren historische Ereignisse im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Geldes.	Bewerten Vor und Nachteile der jeweiligen Geldart.	Präsentieren in einem Kurzvortrag die jeweilige Geldart.
Unser heutiges Geld – der Euro	Beschreiben den Euro als gemeinsame Währung der Europäischen Währungsunion.	Recherchieren (Euro-Länder, Druck der Banknoten und Schutz vor Fälschungen, Prägung der Münzen und Bestimmung der abgebildeten Prägungen der Münzrückseiten)	Beurteilen die Bedeutung einer gemeinsamen europäischen Währung.	Führen Straßeninterviews durch bei Erwachsenen: „10 Jahre Euro - lieber wieder zurück zur alten D-Mark?“
Der bargeldlose Zahlungsverkehr	Nennen und beschreiben die Formen und Elemente des Zahlungsverkehrs (Überweisungsauftrag, Elektronik Cash, Geldkarte, Online-Banking, Girokonto).	Analysieren Fallbeispiele.	Beurteilen und bewerten die Vor- und Nachteile der modernen Zahlungsarten.	Reflektieren über die Einrichtung eines Jugendgirokontos. Füllen einen Überweisungsauftrag aus.

Inhaltsfelder/ Unterrichtsvorhaben/	Sachkompetenz (SK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Methodenkompetenz (MK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Urteilskompetenz (UK) Die Schülerinnen und Schüler ...	Handlungskompetenz (HK) Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>Zukunft von Arbeit und Beruf</b> 1. Meine erste eigene Wohnung	- <b>entwickeln</b> eine Vorstellung über finanzielle Belastungen eines eigenständigen Lebens (Mietvertrag, Anmeldung, laufende Kosten) - <b>systematisieren</b> komplexere fachbezogene Sachverhalte (SK1)	- <b>erstellen</b> Checklisten zur Regelung und Organisation (MK2) - berechnen und <b>analysieren</b> Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK9)	- <b>beurteilen</b> ausgewählte Sachverhalte (laufende Kosten, etc.) und stellen selbst entwickelte Kostenpläne nach persönlicher Gewichtung auf (UK1) - <b>formulieren</b> einen argumentativ begründeten eigenen Standpunkt zur Frage: „Was brauchst Du?“ und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für eine eigenes Urteil hinreichend ist (UK2)	- <b>erstellen</b> ein „Erste-Wohnungshilfe Plakat“ mit fachbezogenen Sachverhalten, relevanten Tipps und präsentieren dies im schulischen Raum (HK2)
2. Behördengänge – wo muss ich hin?	- <b>benennen</b> Zuständigkeiten kommunaler Behörden und Institutionen (Agentur für Arbeit, Verwaltungen, Finanzamt) - <b>analysieren</b> die Funktionen und Rollen sowie die Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen (SK3)	- <b>recherchieren</b> selbständig zu den Aufgaben von Kreis- und Stadtverwaltung (MK1) - <b>analysieren</b> Texte, Grafiken und Schaubilder ausgewählter Behörden und Verwaltungen (MK5,6)	- <b>beurteilen</b> Vor- und Nachteile der Verwaltung durch das Internet (UK4)	- <b>erstellen</b> ein Ordnungssystem für persönlich relevante Unterlagen und vergleichen und bewerten dieses Projekt untereinander (HK5)

3. Ohne Konto läuft nichts	<p>- <b>vergleichen</b> unterschiedliche Geldgeschäfte und holen Informationen zu unterschiedlichen Zahlungsarten ein (bar oder div. bargeldlose)</p> <p>- <b>analysieren</b> ökonomische Prozesse (SK4)</p>	<p>- <b>erläutern</b> Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Zahlungsarten (MK7)</p> <p>- <b>begründen</b> die Sinnhaftigkeit einer Einzugsermächtigung und <b>präsentieren</b> weitere Fachbegriffe problemorientiert (MK10)</p>	<p><b>beurteilen</b> unterschiedliche Angebote von Girokonten , nennen Vor- und Nachteile und <b>entscheiden</b> sich für ihren persönlichen Favoriten (UK6)</p>	<p>- <b>präsentieren</b> die Ergebnisse der selbst entwickelten Interviews mit Bankangestellten und Kontoinhabern (HK2)</p>
4. Sparen und Leihen	<p>- <b>sind in der Lage</b> private Geldgeschäfte zu tätigen (Sparformen, Anlagedauer, Zinsen/Ertrag)</p> <p>- <b>analysieren</b> ökonomische Prozesse (Sparkonto, Bausparen, Wertpapiere) (SK4)</p>	<p>- <b>erstellen</b> eine tabellarische Übersicht der einzelnen Merkmale eines Raten- bzw. Dispokredits (MK2)</p> <p>- <b>analysieren</b> Fallbeispiele und nehmen Bezug auf unterschiedliche Möglichkeiten, Geld zu leihen/sparen (MK9)</p>	<p><b>beurteilen</b> unterschiedliche Sparangebote und nennen Vor- und Nachteile ausgewählter Sparformen (UK5)</p>	<p>- <b>entwickeln</b> eigene Finanzierungslösungen für fachbezogene Probleme (HK1)</p>